

Eröffnungsansprache von Landrat Frithjof Kühn anlässlich der Veranstaltung "Unternehmensnachfolge - Übernehmen statt gründen" am 28. Oktober 1999 im Foyer des Kreishauses

Die Existenzgründungsoffensive Bonn/Rhein-Sieg ist ein Zusammenschluss von über 30 unterschiedlichen Institutionen aus der Region. Sie veranstaltet in diesem Jahr bereits zum vierten Mal im Rhein-Sieg-Kreis eine Gemeinschaftsaktion.

Unter dem diesjährigen Landesmotto UNTERNEHMENSNACHFOLGE findet heute ein Informationsforum statt, das Chancen und Möglichkeiten rund um das Thema "Übernehmen statt gründen" darlegt.

Wir alle leben in einer prosperierenden Region. Das verdanken wir der Tatsache, dass es Menschen in der Wirtschaft gibt, die bereit sind, unternehmerische Verantwortung zu tragen, die aber auch eine gewisse Risikobereitschaft mit sich bringen.

Vielen mittelständischen Unternehmen steht in den nächsten Jahren ein Generationswechsel in der Führungsspitze bevor. Für diejenigen, die sich aus dem Unternehmergebiet verabschieden, gilt es, loszulassen. Für die, die das Unternehmen aus bewährten Händen übernehmen, gilt es, im Zuge der Existenzgründung neue Vorstellungen einzubringen, aber auch Erhaltenswertes beizubehalten.

Die heutige Informationsveranstaltung dient als Unterstützung für alle, die sich in naher Zukunft mit dem Thema Unternehmensübernahme befassen. Besonders herzlich möchte ich in diesem Zusammenhang die Aussteller begrüßen, die im hier Foyer des Kreishauses ihre Stände aufgebaut haben, und die mit ihrem geschulten Fachpersonal allen Interessenten - denen, die ein Unternehmen verkaufen möchten oder denen, die ein Unternehmen übernehmen möchten - mit Rat und Tat zur Seite stehen werden.

Ich darf die Institutionen aus der Region, die sich heute auf dieser Veranstaltung präsentieren, einmal kurz namentlich erwähnen: Es handelt sich um die Deutsche Ausgleichsbank, die Handwerkskammer zu Köln, das Arbeitsamt Bonn, die Sparkassen aus der Region, die Industrie- und Handelskammer Bonn, die Volks- und Raiffeisenbanken, den Deutschen Steuerberaterverband, die Wirtschaftsjuvenen Bonn, die Regionalstelle Frau & Beruf sowie das Referat Wirtschaftsförderung des Rhein-Sieg-Kreises.

Ich hoffe, daß diese Veranstaltung einen Beitrag dazu leistet, dass neue Voraussetzungen geschaffen werden, um die wirtschaftliche Situation in unserer Region weiterhin positiv zu beeinflussen. Allen Beteiligten wünsche ich viel Erfolg und aufschlussreiche Stunden.